

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 20

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

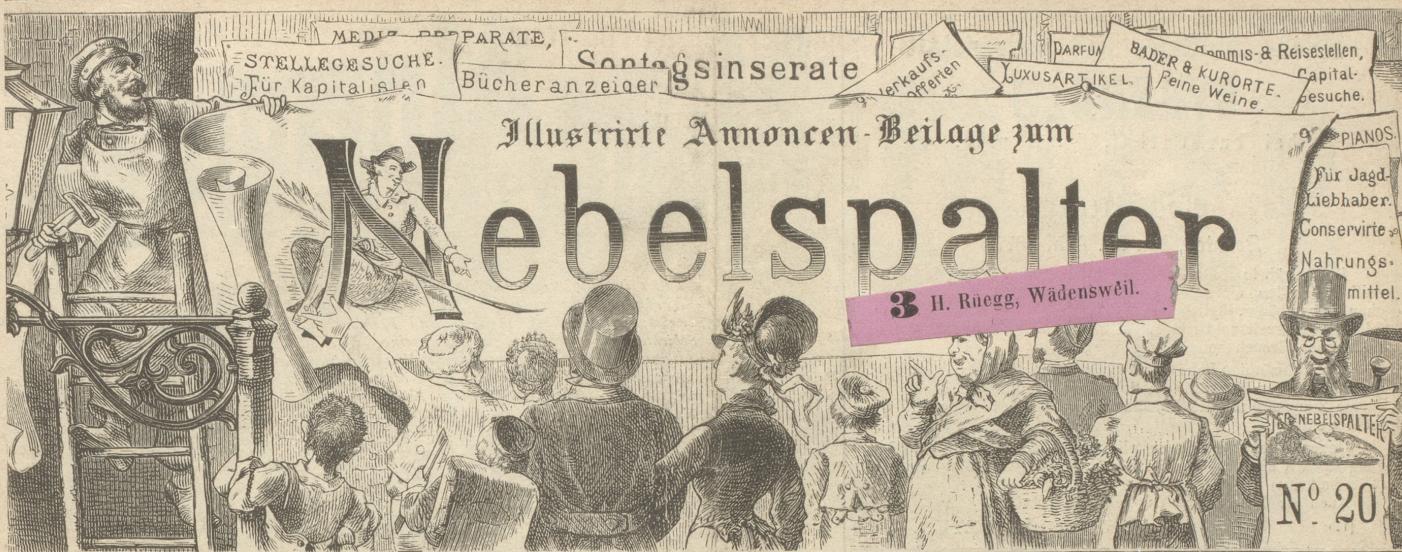
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Bürizh. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Der kleine Socialist.



Lehrer: „Ich sage Dir also, wir beziehen eine grosse Menge von Getreide aus fremden Ländern, z. B. aus Ungarn, Russland, Bayern und Frankreich und zwar deshalb, weil unser eigenes Land zu wenig producirt. Was essen wir also meistentheils für Brod?“

Schüler: „Wir essen meistentheils — zu wenig Brod!“

Denkspruch.

Wohl ist das Leben süß! —
Jedoch der Mensch vergisst
Darauf, und salzt und salzt
Bis es versalzen ist.

Wiener Märzenbier

Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres durchaus gleichmässige Bier versendet allein ächt in Fässern von 50 und 100 Liter

102 Anton Dreher's Dépot
bei KARL HAASE in St. Gallen.

Personal-Anzeiger des „Nebelsp alter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Bürizh, Marktstraße 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein gut recommandirtes Mädchen, beider Sprachen mächtig, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen in ein Hotel oder Pension. Eintritt nach Belieben. [343]

Ein leistungsfähige Schuhwarenfabrik sucht eine Schneiderin für die Schuhe eines sogenannten Agenten oder Kaufmanns, der möglichst mit Artikel und Kundenbuch vertraut ist, unter günstigen Bedingungen. [344]

Ein jüngeres, braues Mädchen, beider Sprachen mächtig, das ein gutes Gedächtnis habe und auch den Zimmermutter Dienst, wünscht eine Stelle in einem Privathause oder auch als Zimmermädchen in einem achtbaren Hotel, anliegen in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [345]

Ein in einer Mineralwasserfabrik wird ein im Jahre vertrauter Arbeiter gesucht. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnieth. [346]

Ein verwitwete Dame gesetzten Alters (protestantische Schweizerin) mit vorzüglicher Bildung, der deutschen und französischen Sprache und Korrespondenz vollständig, und befähigt einen Haushalt oder Geschäfte selbstständig vorzutragen, sucht in einem sehr gebildeten bürgerlichen oder adeligen Hause eine Stellung als Nebendarstantin oder Gesellschafterin. [348]

Ein junges solides Geschäft in einer grossen Stadt der deutschen Schweiz, wünscht die Agentur eines gangabaren Arztes zu übernehmen, auf welchen keine gewisse gesetzte. [355]

Une place de chef de cuisine pour hôtel de premier rang est vacante. [356]

Bei einem kleinen Bankinstitut der Ostschweiz ist die Stelle eines Ge- ranten zu besetzen. [347]

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hoflieferant

Königstrasse 11, vis-à-vis dem kronprinzi. Palais

STUTTGART

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabriklager in allen Sorten

CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan- Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China- Matten.

47



Vor, unter dem Namen von echtem Angostura-Bitters angepreissene, Nachahmungen wird gewarnt. [97]

Dr. Siegert's Angostura-Bitters

Haupt-Niederlage

bei LOR. LORENZEN,
Amelungstr. 6, Hamburg.

Heft 3. Der Schuh der Erfindungen
m. besond. Beziehung auf die Schweiz.

Von Franz Wirth, Mitglied der deutschen Reichs- Patent-Enquête-Commission.

Heft 4. Die schweiz. Eisenbahnfrage.

Von H. Dietler, Nationalrat in Solothurn.

(OF 40 V) Die Verlags-handlung:

Orell Füssli & Co.

Vaccin.

Frais et de bonne qualité. Tubes de Fr. 5 et Fr. 10.

S'adresser au Dr. Hubert à Sallavaux près Avenches. Envoi contre remboursement.

[104]

Milch-, Luftkur- und Badeanstalt
GYRENBAD
bei Turbenthal, Ct. Zürich.

Eröffnung

Sonntag, den 20. Mai 1877.

Die bewährte Heilkraft der Badquelle, namentlich für rheumatische Leiden, die gute Einrichtung für kalte und warme Douchen, Dampfbäder, täglich Kuh- und Ziegenmilch, sowie nötigenfalls die jederzeit zu Diensten stehende ärztliche Hilfe, lassen zahlreichen Besuch hoffen.

Die fröhliche Lage der Anstalt (am Fusse des Schaubergs), ausgedehnte Fernsicht in die Schweizeralpen, guter Tisch, bequeme Zimmer und gute Behandlung werden den Wünschen gerecht werden.

Gegen vorausgehende Bestellung und billige Fahrtentschädigung werden die Kurgäste auf der nahe gelegenen Station „Zell“ (Tösstalbahn) abgeholt.

Auch für diese Saison empfiehlt sich bestens.

[120]

HEINRICH PETER.



Dieses in der gesamten **Touristenwelt** und in **Familienkreisen** weiterverbreitete und beliebte Blatt, in den **Lesezimmern** aller **schweizerischen Hôtels** und **Fremdenpensionen**, wie überhaupt in allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt, wird, wie alle illustrierten Familienzeitungen, während der ganzen Woche gesehen, am **Jahresschlusse** als Band der Bibliothek einverlebt und auch später noch als angenehme Lecture zur Hand genommen. Indem somit die „Alpenpost“ vor den täglich erscheinenden politischen Blättern den **grossen Vorzug** hat, dass ihre Wirksamkeit eine **fortdauernde**, keine blos lokal begrenzte und täglich hinfällige ist, weil sie als Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet der elegant illustrierte Annoncentheil der „Alpenpost“ den Tit. **Geschäfts-Inhabern, Fabrikanten, Hôtels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso wirklicher als billiger Reclame.**

Der Insertionspreis pro 4-gespartene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt

30 Cts. oder 25 mpf.

Inserate sind aufzugeben: Direct bei **Orell Füssli & Co.**, Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, „Alpenpost“ und „Nebelspäler“ Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haenstein & Vogler und Rudolf Mosse.



vom Erfinder **S. BERNHARD**, Apotheker, Samaden
ENGADIN - SCHWEIZ.

Arztlisches Gutachten.

Die medicinische Verwendung der zu den bitteren, ätherischen Drogen gehörenden Konsistenz findet statt bei den verschiedensten Störungen der Verdauungsähnlichkeit, bei grossen Magenfiebern, Magensaure, Flatulenz, Reizung zum Durchfall us. und damit überwältigt bei manigfältigen Arten von Schwindgefühlern. — Die Fabrikate des Herrn Apotheker **BERNHARD** zeichnen sich als speziell inländische Produkte bei gänzlicher Abwesenheit jedes fremdenartigen Zusatzes, in Folge ihrer sehr verständigten Darstellung durch ihr kräftiges Aroma und rein bitter Geschmack, und daher überwältigt, sonst gegen genannte Störungen, als bläutheiliges Mittel bestens empfohlen werden.

Prot. Dr. Goll in Zürich.

88]

Dr. Kilius, Sanitätsarzt in Chur und Badearzt in Laxa.

Dr. Berry, med. Dr., Badearzt in St. Moritz.

Dr. med. G. Brügger in Samaden, Badearzt in St. Moritz.

Wollwatten,
gezupfte Wolle,
Baumwollwatten,
gekärdete Baumwolle
lieft zu billigen Preisen

die **Woll- und Baumwollcarderie**
Dietikon, Ct. Zürich (Schweiz).



F. Kable & Sohn

POTS DAM

Hof- und Zinngusswaren-

Fabrikat. 2)

Statuen, Gabelscher,

Bau-Ornamente und

Fontänen,

Musterräthe und Preiss-

Gourrante liegen zur

Überseitung bereit.

Dienstpersonal

für jeden Dienst beschäftigt und placirt prompt

J. Müller, Placeur, Zähringerstr. 67 in

Karlsruhe (Wüden).

100

Borddorfer Apfelwein, feinste Qualität, per

Eiter 40 Pfennige, empfiehlt in ganz reiner u.

vorzüglichster Ware

M. Schäfer, Wertheim a. M.,

Apfelweinproduzent.

111

112

113

114

115

Champagner-Hähnen
neueste Konstruktion, patentiert, Selbstabfüllat.,
empfiehlt unter Garantie

111

Karl Göbel jr.

Galwertröre, Stuttgart.

Muster gegen Fr. 3,25 Nachnahme, franco.

von Postholz empfiehlt

G. Huber, Drehstiel, Maran.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

115

Regelskugeln

115

D. SPRÜNGLI & Sohn



Zürich.

ZÜRICH

35

Beachtenswerth für
Hötel-, Restaurants, Delicatessen- & Specerei-Handlungen
WILSON
Corned Beef, Ham & Tongue

Wilson's Rindfleisch, Schinken und Zungen sind sehr beliebte Delicatessen, ganz frei von Knochen und desshalb besonders billig, werden kalt genossen, ohne erst zu kochen und halten sich in geschlossenen Büchsen jahrelang. Verpackung: Kisten à 12 Dosen, per Dose 2, 4 und 6 Pfd. netto engl. Gew. Bestellungen zu Engros-Preisen werden prompt und in frischer Waare effeuctiert durch die

Haupt Dépôts:
WEBER & ALDINGER
in ZÜRICH & ST. GALLEN
Depôts für den Detailverkauf gesucht an allen
grösseren Plätzen und Kurorten.

Restaurant zum Schwarzen Bären

Thalacker - ZÜRICH - Thalacker

Neu eingerichtet, mit großem, schattigem Garten,
eröffnet seit dem 13. Mai.

Auswahl in warmen und kalten Speisen, sowie in vorzüglichsten
Land- und fremden Weinen. Export-Bier vom Haf. Sämtliche
Weine sind bouchirt in ganzen und halben Flaschen.

Frühstück in gutem Kaffee und ganzen oder halben Portionen.
Zweiter Eingang: Bärenstrasse, nächst der Bahnhof-
strasse und der Post.

Die sich bestens empfehlenden

SCHELL & THOMANN,
frühere Restaurateurs auf dem Uetliberg.

Holländische Cigarren- u.
Tabak-Fabrik
u. Manilla-Cigarren-Import
von
A. F. EMDE
in Rees a. Rh.
Verkauf an Private zu Engros-
Preisen. Preisourante franco.

ATTEST

von Herrn Pastor ROST in HEILIGEN-
FELDE, dd. 15. März 1877.

Das Cigarren-Fabrikat von A. F. Emde in Rees hat sowohl wegen der sauberer Arbeit und Preisordnung keit als auch wegen des guten Geschmacks und Geruchs, namentlich aber auch, weil die Attogen dadurch auffallend wenig belästigt werden, meinen grossen Beifall gefunden; ich spreche es daher gerne öffentlich aus, dass dieses vorzügliche Fabrikat in der That vor vielen anderen eine aufmerksame Beachtung verdient.

[106]

Standuhr

des berühmten Meister in Augsburg
dem Jahre 1561, reich verziert mit
durchbrochener Kuppl. Ein Kleinod der früheren
Goldschmiedekunst.

Dies auch Kenner täuschende Nach-
bildung in Eisen oftmals für echt verkaufte werden.

Preis 280 Mark.

Großes Lager galvanoplastischer Nach-
bildungen hervorragender Kunstdarre früherer Zeit.
Fabrikpreise. Katalog auf Verlangen.

[98]

G. W. Fleischmann'sche Postfunkstanz-
anstalt in München.

Internationales

ATENT

u. technisches Bureau

Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen
Ländern. Constructive resp. nach reiften Er-
findungen.

Registrierung
von Fabrikmarken.

Prospectus gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. Nawrooki,
Berlin SW. Kochstr. 2.

Spalt- und Hobelmaschinen
für Spalt- und (Peditig) Ausbucht
nach einer neuzeit Construktion für Dampf- und
Handbetrieb, liefert die Maschinenfabrik von

gern. Griebel u. Otto Marr,
Hamburg.

[103]

Der von Aerzten und Laien rühmlichst an-
erkannte, in zahlreichen Erkrankungsfällen
bewährte

Lebenswecker-Apparat
mit Zubehör und Gratisbeigabe: Das ex-
anthematische Heilverfahren, 19. Aufl.
mit Abbildungen, Preis 6 Mark, ist ech-
zu beziehen von

ALBERT MATZ
in BONN am Rhein.

[94]